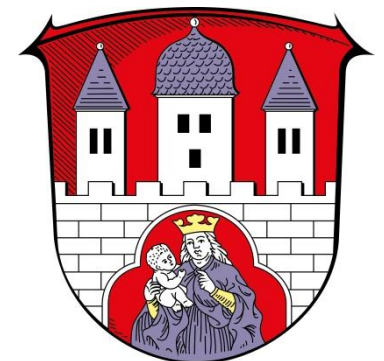


# HAUSHALTSEINBRINGUNG 2021

---

Stadtverordnetenversammlung am 21. Januar 2021



# Ergebnisplan 2021 – Eckpunkte Erträge

- **Einnahmen im Produkt Kita:** (- 100T€)
- **Schlüsselzuweisungen:** (- 378 T€)
  - 2020: 2.679.604 €
  - 2021: 2.301.325 €
- **Einkommens- u. Umsatzsteuer:** (+ 29 T€)
  - 2020: 2.485.500 €
  - 2021: 2.515.000 €\*  
\* Werte aufgrund Empfehlung RP reduziert
- **Gewerbsteuer:** (+ 163 T€)
  - 2020: 693.000 € (geplant)
  - 2021: 856.000 € (Finanzplanungserlass)
- **Geschwindigkeitsmesseinrichtung Stammen:**
  - 6.000 Verstöße zu 17 € = 59.000 € Netto-Erträge (+59 T€)

**SUMME:**

**-227 T€**

# Ergebnisplan 2021 – Eckpunkte Aufwand

- **Personalkosten:** ( + 193 T€)
  - 2020: 4.186.000 €
  - 2021: 4.379.000 €
- **Abschreibungen:** ( + 231 T€)
  - 2020: 1.118.945 €
  - 2021: 1.350.733 €
- **Kreis- und Schulumlage:** ( + 33 T€)
  - 2020: 3.204.300 €
  - 2021: 3.233.900 €
- **Gewerbesteuer- und Heimatumlage** ( +73 T€)
  - 2020: 100.000 €
  - 2021: 173.000 €
- **Schwimmbad:**
  - Ansätze reduziert wegen zumindest teilweiser Nichtöffnung ( - 33 T€ )

**SUMME:**

**-497 T€**

# Haushalt 2021

- Aufgrund der vorstehenden Eckpunkte ist der Haushalt nicht ausgeglichen:

	2020	2021
Ergebnishaushalt	+ 324 T €	- 242 T €
Finanzhaushalt	+ 5 T €	- 462 T €

- Ausgleich Ergebnishaushalt durch Ordentliche Rücklage:

	Bestand 31.12.2019	Reduzierung	Neuer Bestand
Ordentliche Rücklage	737 T €	- 242 T €	495 T €
Außerordentliche Rücklage	671 T €	0 T €	671 T €
Summe	1.408 T €	-242 T €	1.166 T €

- Im Zuge des JA 2020 wird das sehr positive Ergebnis die Rücklagen wieder erhöhen. **Zufluss zur Rücklage aus 2020 ist höher als die Inanspruchnahme aus 2021.**

# Haushalt 2021

- Aufgrund der vorstehenden Eckpunkte ist der Haushaushalt nicht ausgeglichen:

	2020	2021
Ergebnishaushalt	+ 324 T €	- 242 T €
Finanzhaushalt	+ 5 T €	- 462 T €

- Ausgleich **Finanz**haushalt durch vorhandene Liquidität:

	Bestand 31.12.2020	Reduzierung	Neuer Bestand
Kassenbestand	1.770 T€ *	- 419 T€	1.351 T€
Gebühren-SoPo	312 T€**	- 43 T€	269 T€

\* Wichtiger Hinweis: Kassenbestand zum 31.12.2020 ist nur eine Momentaufnahme. Die Inanspruchnahme der städt. Liquidität ist i.d.R. stark schwankend. Relevant für HH-Genehmigung ist zunächst der Stichtag 31.12.2020.

\*\* Bestand lt. Jahresabschluss 2019

# Investitionsplan 2021

## Allgemeine Hinweise:

- Haushaltsansätze im Investitionsplan bedeuten, dass das Geld ausgeben werden kann. Sie geben einen Handlungsrahmen vor.
- Es muss aber nicht ausgegeben werden.
- Die Ansätze sind im HJ 2021 i.d.R. großzügig gewählt, denn ergeben sich später neue Erkenntnisse wie z.B. Preissteigerungen bei Ausschreibungen, müsste ein Nachtragshaushalt beschlossen werden oder die Projekte können nicht umgesetzt werden.

# Besonderheiten

## Straßenunterhaltung:

Der Magistrat hat sich trotz des nicht ausgeglichenen Haushaltes dazu entschieden, den Haushaltsansatz für die Unterhaltung von Straßen auf 150.000 € anzuheben.

# Besonderheiten

## Investition im Bereich der Wasserversorgung:

Im Investitionsprogramm ist ein Betrag für die Umrüstung auf digitale Wasserzähler enthalten. Der Magistrat möchte hierüber das Parlament einzeln entscheiden lassen. Eine Beschlussvorlage für die kommende Stavo wird vorbereitet.

Die Maßnahme wäre mit vielen Vorteilen verbunden. Es wäre aber aller Voraussicht nach eine Erhöhung der monatlichen Zählergebühr um etwa 50ct erforderlich.



# Besonderheiten

## Investition im Bereich der Ordnungsverwaltung:

Von Bürgern verschiedener Ortsteile ist der Wunsch an die Stadt herangetragen worden, sog. Kotbeutelspender aufzustellen. Damit sollen die Hinterlassenschaften von Hunden auf öffentlichen Flächen und Wegerändern verringert werden. Der Ansatz würde ausreichen, um in Absprache mit den Ortsbeiräten max. 2 – 3 Spender mit Abfallkorb aufzustellen.

Die Maßnahme ist umstritten, daher soll hier das Parlament gesondert abstimmen.

# Besonderheiten

## Investition im Bereich erneuerbare Energien:

Im Investitionsprogramm ist gem. Beschluss der Stavo vom 10. Dezember 2020 ein Betrag in Höhe von 620.000 € als Darlehen für die Energiegenossenschaft Reinhardswald veranschlagt. Aufgrund des diesbezüglichen Bürgerbegehrens hat der Magistrat diesen Haushaltsansatz mit folgendem Sperrvermerk versehen:

*Bis zur Durchführung des Bürgerbescheides dürfen für diesen Ansatz weder Darlehen aufgenommen, noch Gelder verausgabt werden. Scheitert das Bürgerbegehren, entfällt der Sperrvermerk mit sofortiger Wirkung.*